

Fokus Schule

Fragen, die Schülern auf der Seele brennen

»Wie merkt man, dass es einem seelisch schlecht geht?«

»Meine Freundin nimmt Drogen. Wie kann ich das ansprechen, ohne sie zu verletzen?«

»Wieso ist es so schwer, darüber zu reden?«



Seelische Krisen

- sind normal und werden oft erstmals in der Schule erkannt
- beeinträchtigen das Klassenklima und den Schulerfolg
- sind oft mit Ängsten, Vorurteilen und Stigmata behaftet

Psychische Gesundheit stärken

Es lohnt sich, das seelische Wohlergehen von Schülerinnen und Schülern zu fördern, weil psychische Krisen / Erkrankungen häufig vorkommen und überwiegend in der Jugendzeit beginnen.

Uns buchen

Sie melden sich bei uns

- Wir **klären** mit Ihnen alle Fragen rund um den »Verrückt? Na und!«-Schultag.
- Wir **kommen** mit einem Team aus einem fachlichen und einem persönlichen Experten.
- Wir **unterstützen** Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler mit Infomaterial zum Thema.

Wir freuen uns auf Ihre Schule!

Kontakt

Abteilung Gesundheit/Psychiatriekoordination

Jan Oliver Wienhues
Hoher Weg 1–3, 59494 Soest
Tel.: 02921 302174
E-Mail: janoliver.wienhues@kreis-soest.de

**KREIS
SOEST**

In Kooperation mit LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein, SKM Lippstadt e.V., IBAHS e.V., Phönix e.V. Soest, BAKS und ESTA- Bildungswerk



**VERRÜCKT?
NA UND!**

Ein Programm von
Irrsinnig Menschlich e.V.

Bundesweiter Präventionspartner
BARMER

Ein Modellprojekt von
gesundheitsziele.de
Forum Gesundheitsziele Deutschland

Weitere Partner



**VERRÜCKT?
NA UND!**



»Verrückt? Na und!« Seelisch fit in Schule und Ausbildung

Ein Präventionsprogramm von

IRR SINNI G]] MENSCHLICH

in Zusammenarbeit mit

BARMER

gesundheitsziele.de
Forum Gesundheitsziele Deutschland

Unser Angebot

authentisch. direkt. intensiv.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab 14 bis 25 Jahren und ihre Lehrkräfte

Ziel

Wir machen das »schwierige« Thema seelische Krisen in der Schule besprechbar. Das bedeutet, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern.

Inhalt

- **Ansprechen statt Ignorieren:** Wachmachen für seelisches Wohlbefinden in der Klasse
- **Glück und Krisen:** Von Lebensschicksalen und eigener Verantwortung
- **Mut machen, Durchhalten, Wellen schlagen:** Erfahrungsaustausch mit jungen Erwachsenen, die schwierige Lebenssituationen gemeistert haben

Methodik

Gespräch, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Diskussion

Umfang

ca. 5 Stunden, bevorzugt klassenweise

Team

zwei Trainer: ein Fachexperte (z. B. Psychologe, Sozialpädagoge), ein persönlicher Experte, d. h. ein Mensch, der seelische Krisen gemeistert hat

Ihr Nutzen

offen. hilfreich. wirkungsvoll.



Was Schülerinnen sagen

»Wir haben uns heute viel besser zugehört als sonst. Und manche haben wirklich schon krasse Sachen erlebt.«

Was persönliche Experten sagen

»Ich hätte nie gedacht, dass ich mit meinen schwierigen Lebenserfahrungen für junge Menschen nützlich bin. Das tut mir gut!«



Was Lehrkräfte sagen

»Ich habe heute mehr über meine Schüler erfahren als in einem ganzen Schuljahr. Das hilft uns, als Klasse besser zusammen zu wachsen!«



- mehr **Wissen** und **Zuversicht** für Lösungswege in seelischen Krisen
- Bezug zum **Lehrplan**, u. a. Ethik, Deutsch, Geschichte
- besseres **Klassenklima**
- größere Chancen auf **Schul- und Ausbildungserfolg**

Der Anbieter

erprobt. evaluiert. nachgefragt.

IRRSINNIG | MENSCHLICH

Psychische Erkrankungen beginnen oft schon im Jugendalter. Doch häufig vergehen Jahre, bis Betroffene Hilfe suchen. Die größte Hürde für sie ist die Angst, stigmatisiert zu werden. Wir verkürzen mit unserer Präventionsarbeit in der Schule diese Zeitspanne und helfen jungen Menschen, ihre Not früher zu erkennen, sich nicht zu verstecken und Unterstützung anzunehmen.

www.irrsinnig-menschlich.de

»Verrückt? Na und!«

Modellprojekt zur Umsetzung der nationalen Gesundheitsziele »Gesund aufwachsen« und »Depressive Erkrankungen verhindern«

Verbreitung

Deutschland, Österreich, Tschechien und Slowakei

Qualitätsnachweise

- Wirkt-Siegel-PHINEO
- Grüne Liste Prävention
- Großer Präventionspreis Baden-Württemberg
- Hessischer Gesundheitspreis
- 2. Preis »Gesundes Land NRW«



Schirmherr bundesweit

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe